

AUSSTELLUNG „THOMAS SCHÜTTE UND ANDREAS SCHMITTEN“

MAI 2019 - MÄRZ 2020



Die historischen Räume des ehem. Speisesaals und der Kapelle im Haus Hedwig von KAT_A bilden mit ihren Wänden voll Patina einen außergewöhnlich lebendigen Ausstellungsrahmen.

Idyllisch inmitten des Siebengebirges in Bad Honnef gelegen, präsentiert KAT_A wieder eine hochkarätige Ausstellung in den historischen Räumen im Haus Hedwig sowie im großen, anliegenden Park. In der fünften Ausstellung von KAT_A werden die Werke zweier unterschiedlicher Künstler erstmals in einem Dialog vorgestellt:

Thomas Schütte (*1954) gilt als einer der wichtigsten Künstler und wohl bedeutendsten deutschen Bildhauer der Gegenwart. Wiederholt war er Teilnehmer bei der Documenta und Preisträger des Goldenen Löwen der Biennale von Venedig 2005. Sein künstlerisches Werk entwickelte sich kontinuierlich zwischen Zeichnung und Aquarell, modellhaften Architekturen und der menschlichen Figur. Mit seinen in unterschiedlichsten Materialien angefertigten Skulpturen und Modellen gelingt es ihm, Emotionen, physische Erfahrungen sowie die Definition von Raum erlebbar zu machen. Dabei findet er zwischen Witz und Ironie, sozialer Anklage und Gesellschaftskritik unterschiedlichste Ausformungen des Menschseins - sinnlich, subversiv und vielschichtig. Durch die bewußte Berücksichtigung von Materialität und Herstellungsprozess schafft er ein ungemein weitreichendes, oftmals experimentelles Spektrum, das von monumentalem hochglanzpoliertem Aluminium, Eisen und Bronze bis hin zu modellhafter, handbearbeiteter Keramik mit grober Oberfläche reicht. Sein meisterhaftes grafisches Œuvre erweitert diese bildhauerischen Projekte als autonomes Werk. Die Zeichnungen und Aquarelle entstehen oftmals als Werkgruppen und große Serien und zeigen im Gegensatz zu den bildhauerischen Arbeiten eine ernste und nachdenkliche Seite des universalen Künstlers.

Der junge, aufstrebende Bildhauer und Konzeptkünstler **Andreas Schmitten** (*1980) ist für seine raumgreifenden und hochkomplexen Installationen bekannt, in denen Figuren, Objekte und Interieurs zu phantastischen, ja surrealen Bildwelten inszeniert werden. In einer Synthese von Ästhetik, komplexem Inhalt und materialem Reiz kombiniert er zuweilen archetypische (Kunst-) Symbole völlig neu und ironisiert sie. Perfekt lackierte Oberflächen, eigentümlich blasse Farbigkeiten sowie manieriert elegante Formen zeichnen seine handwerklich perfekt gearbeiteten Werke aus, die Räume oftmals ins Unwirklich-traumhafte verwandeln. Dabei bedient er sich einer Formsprache, die eine subtile Reminiszenz an Werke der Kunstgeschichte aufweist und kombiniert sie mit vermeintlich profanen Alltagsgegenständen. Durch die höchst artifizielle Verfremdung von bekannten Formen strahlen seine Skulpturen und Installationen einen eigenartigen Reiz aus, der durch die Verwendung kühler Materialien und Oberflächen verstärkt wird. Für Andreas Schmitten gilt der „Altmeister“ Thomas Schütte als wichtiger Impulsgeber. Mit ihm teilt er nicht nur eine vielgestaltige und kenntnisreiche Formenfindung sowie einen hintergründigen Humor, sondern auch die Fähigkeit, klassische Formen in eine neuartige, zeitgenössische Bildsprache zu übertragen. Nicht zuletzt teilt er mit ihm ein zeichnerisches Werk, das auch in seinem künstlerischen Schaffen eine von der Skulptur losgelöste Rolle einnimmt und zu sowohl formal als auch thematisch eigenständigen Werkgruppen führt.

AUSSTELLUNG KAT_A_5: „THOMAS SCHÜTTE UND ANDREAS SCHMITTEN“

AUSSTELLUNGSDAUER: MAI 2019 - MÄRZ 2020

PERMANENTE AUSSTELLUNG SKULPTURENPARK:

JEPPE HEIN | ROBERT INDIANA | ALICJA KWADZKO | MICHAELA MEISE | MICHAEL SAILSTORFER |
ANDREAS SCHMITTEN | DAVID ZINK YI



Andreas Schmitt, Gestrandete, 2017, Kunststoff, Lack, Holz, 200 x 450 x 170 cm; Foto: Behrendt und Rausch



Die Skulptur von Robert Indiana liegt inmitten des Skulpturen-parks mit historischem Baumbestand am Rande des Siebengebirges und Rheins.



Andreas Schmitt, Wartende, 2018, Bronze und Lack, 600 x 250 x 250 cm; Foto: Andra Lauffs-Wegner

KAT_A FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST DER GEGENWART

Das KAT_A ist seit den letzten fünf Jahren zu einem vielbeachteten Forum für Internationale Kunst der Gegenwart und zu einem attraktiven Ausflugsziel im Rheinland geworden. Hier treffen sich Kunst, Architektur, Gastronomie und Natur in einmaliger Landschaft und historischem Ambiente und schaffen ein unvergleichliches Kulturerlebnis. In wechselndem Rythmus stellt die Kunstsammlerin Andra Lauffs-Wegner Thementausstellungen mit Werken ihrer Privatsammlung im KAT_A zusammen. In dem historischen Bauensemble „Haus Hedwig“ werden Installationen, Objekte, Bilder, Foto- und Videoarbeiten gezeigt und mit dauerhaften Installationen und Skulpturen auf dem großzügigen Parkgelände ergänzt. Inmitten des alten Baumbestandes und umgeben von einem einmaligen klassizistischen Bau-Ensemble rund um den Turm in Bad Honnef-Rhöndorf werden Positionen sowohl international etablierter als auch junger Künstler in neue Kontexte gestellt, um kunsthistorische Aspekte zu beleuchten oder interessante Fragestellungen zu formulieren. Persönliche Führungen runden das private Vermittlungskonzept ab, bei dem Besucher eine besonders intensive Auseinandersetzung mit den Werken erleben können.

INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN

Durch die Ausstellung führt die Sammlerin und Kuratorin Andra Lauffs-Wegner persönlich. Es wird um Anmeldung unter Angabe des Wunschtermins per E-Mail gebeten. Tickets können über das Anmeldeformular auf der Website www.kat-a.de reserviert werden (Erwachsene: 10 Euro, Gruppen ab 5 Personen: 7 Euro, Schüler und Studenten: frei). Der gesamte Erlös des Ticketverkaufs eines Ausstellungsjahres wird von der Sammlerin verdoppelt und einer Kulturinstitution gespendet.

Die Installationen im Park mit Skulpturen unmittelbar angrenzend zum KAT_A (Haus Hedwig) und der Gastronomie Haus im Turm sind auch ohne Anmeldung zugänglich. Das der Sammlerausstellung angeschlossene Café KAT_A ist für die Ausstellungsbesucher nach der Führung geöffnet. Dort stehen eine kleine Bibliothek und Erfrischungsgetränke zur Verfügung. Es gibt einen kostenlosen Katalog.

PRESSEKONTAKT UND BILDMATERIAL

Ingo Maas, 02224 94 92 10, maas@werbeagenturmaas.de | Alexandra Wendorf, 0163/704 94 94, wendorf@werbeagenturmaas.de